

lequel si mon homme n'a rencontré à Lucerne ou vous retiendrez la lettre pour luy faire tenir et celles que J'escris au sr [Johann Heinrich] de Z u m- b r u n [n e n] [dem Statthalter von Uri] ou vous ordonnerez au porteur d'aller à Ury la porter audit sr Alpsonse pour en avoir response que Je n'espere pas conforme à ma demande Je voy bien que les espagnolz et les [cantons] protestans gasteront tout Dieu y pourvoyra s'il luy plaist".

1) à vous parler de leur 2) à mi par les centres

3) avec Milan en 6 ans. Surabey vaudam

4) par le p<sup>re</sup> de la Religion catholique et l'Espagnol aura campé avec

5) s. EA V 2, 139 (Nr. 132)

Original, mit Siegel - AH 82, 205-206.

[1704?]

A

NOTIZEN [VOM OBERVOGT VON HUENENBERG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN],  
UEBER VERSCHIEDENE STADTZUGERISCHE RECHTE IN DER VOGTEI  
HUENENBERG

"N.<sup>o</sup> 15. ligt ein brieff Von Amman [bzw. Stabführer] Undt Rhat der statt Zug in 6 puncten [=Gemeindeartikel von 1644]<sup>1</sup>

[1.] das die buossen so auf der brugg [bei Sins] etc. ... [wie?] ich das than etc. ausserth 1 gl. ... solen den burgern [der Stadt Zug] gehören, wägen des Zollers [an der Reuss - 1644 war dies Oswald Heinrich W i c k a r t und 1704 Johann Jakob M o o s -] Zuo fragen. NB die Hunenberger widersezent [sich].

2. ausserth die warth [=Gasthof Warth in Hünenberg] das Umgelld bezallth worden.

3[.] Articul. So wohlh Zuo remarquieren das alle Mandaten so der Oberkeithlichen gwalldt anhängig gleich andern Vogteyen gehorsamblich sein sollen undt das sollche Rueff Zedell, sey seygendt von dem Obervogt [- 1644 war dies in Hünenberg Kaspar B r a n d e n b e r g -] unterschriben oder

nit, auch von dem Undervogt [- 1644 war dies Thomas V i l l i g e r und 1704 wahrscheinlich Johann Jakob W e r d e r -] geruefft solen werden.

5. solen sy diese bottschaft vor ausschutz der gesessnen Rhat [der Stadt Zug] thuen undt umb Erwellung ... eines Neuen Obervogts anhallten.

NB soll nur ein beystandt aus dem burgerath [=Rat der Stadt Zug] gebraucht werden Zu einer parthey.

des 6.en articul Erlütering das vilicht [Kirch?]-Meyer [von Hünenberg, Heinrich?] B ü t l e r fragen mögen [wegen] des Walldts.

Geschächen Under Herr Hauptm. Caspar<sup>4</sup>brandenberg damahligen Obervogt den 16.ten Junij 1644.

[gez.] Stadtschreiber [Beat Konrad] W i c k a r t t

N.<sup>o</sup> 21. [Rats-]Erkantnuss vom 24.ten octobris 1652<sup>2</sup> das in auffählen nit mehr alls 4 gl. kosten ghoren solen.

Dito sollen die Hünenberger wans sy wein oder Most ausserth Mein gnädigen heren gebieth Verkauffen den Zoll sollen geben ob das gschächen Zuo fragen."

1) s. SSRQ Zug 2, 872 (Nr. 1585)

2) s. ebenda 875 (Nr. 1586)

AH 82, 207 - Blatt 207<sup>v</sup> leer

1627 Dezember 16.

A

"SCHYN DER KERNENHODLERN ... [AUS DEM AMT] VILMAERGEN"

"Alsodann Hiernach benannte, der Landtvogty Jnn Fryen Embteren angehörige Underthanen, Mit Namen, Fendrich Hans H o f f m a n, Hans Oetwyler [=O e t t w i l e r], Hanss W a g n e r, Ulin [M e y e r, gen.] Roni, Hans Jagli Othwyler [=O e t t w i l e r], Ulrich W i d m e r, Hans Caspar Huobmüller [=H u b m ü l l e r], Andres M e y e r Und Hanss Z u b l e r, allsamt Kernenhodler, Zuo Vilmärgen gesessen, mier Unterschribnen Für- und Anbracht das inen kurtz verschiner Tagen, Jm Kauffhuss Zuo Araaw, verners (ohne bybringende glaubhafte Schyn, Und Zedel) einiche frücht mehr Inzekhauffen, abgeschlagen, und verbotten worden, darumb mich als demme Jr Handlung und gwärbschaft diss Ohrts bewusst Undt erkhandt, umb ertheilung gwüssen Schyns underthänig anersuocht und gepetten. So thun Jch Zuo Jrer befürderung, hie-